



FELIX KNÜSEL
"Hit And Run"

*Felix Knüsel, dr, perc, Dieter Ammann, tp, p, b, synth,
 Adrian Zinniker, cl, bcl, Speedy G. Jossen, b*
 (Eigenproduktion www.felixknuesel.ch)



Allzu oft werden bei so manchen unkonventionellen oder anspruchsvollen Jazzaufnahmen mehr oder weniger starke Verbindungsebenen zwischen modernem Jazz, improvisierter Musik und neuer bzw. zeitgenössischer komponierter E-Musik konstatiert, viel zitierte Feststellungen, die jedoch allzu oft nicht zutreffen. Auf dieser CD des Zofinger Schlagzeugers und Perkussionisten Felix Knüsel (*1966) treten diese Verwandtschaften aber klar zutage, ohne dass die Musik cool und allzu konstruiert wirkt, obwohl die Vorgehensweise in Jazzkreisen unüblich ist: Sämtliche Schlagzeugparts wurden zunächst separat live aufgenommen und dann den Musikern zur Verfügung gestellt; "diese konnten dann", erzählt Knüsel, "frei wählen, ob sie sich vor dem Studiotermin zuhause vorbereiten oder spontan dazu improvisieren wollten". Diese Vorgehensweise ergab stilistisch erstaunlich unterschiedliche Ergebnisse und führte zu einem interessanten Mix aus scheinbar freier Kommunikation und arrangierten Teilen, aus polymetrischen Rhythmen oder variablem Puls, losgelösten, lang gezogenen Melodiebögen, virtuosen Bass-Arpeggien, Bassklarinetten-Motivik (die nicht an Dolphy erinnert!) und flächigen, perkussiven Klängen. Ein interessantes Hörerlebnis. **ja**